

23./8. 1914.

**Die Kohlenversorgung der Industrie.**

In der Handels- und Gewerbekammer war Freitag eine Besprechung über die Kohlenversorgung der Industrie. Der Vertreter des Eisenbahnministeriums, Regierungsrat **Stärs**, gab folgende Erläuterungen: Der Verkehr aus den böhmischen Braunkohlenrevieren ist bereits ziemlich günstig; die Eisenbahnverwaltung tut alles, um den Bezug von Ostrauer, oberschlesischer und niederschlesischer Kohle zu ermöglichen. Es ist auch zu erwarten, daß in der nächsten Zeit bereits eine weitere Lockerung des Verkehrs auf jetzt noch schwer benützbaren Linien eintreten werde. Auch in der Frage der Wagenstandsgelder wird das möglichste Entgegenkommen der Regierung zu erwarten sein.